

Schuluntersuchungsprojekt/Vitamin A Sensibilisierung (Stand 10/2015)

In der Ambulanz der Augenstation im Behindertenzentrum PRAH in der Diözese Diébougou haben wir seit 2004 auch erstaunlich viele Kinder mit Sehbeschwerden behandeln müssen: neben nicht korrigierten Sehfehlern häufig Sehbehinderungen nach Unfällen oder Infektionen, oft aber auch als Folge einer Vitamin A Mangelernährung, die bei Kindern in der Entwicklungsphase zu irreversiblen Augenschäden führen kann (Hornhaut, Sehnerv, Netzhaut).

Um möglichst frühzeitig einen Vitamin A Mangel am Auge erkennen zu können, haben wir 2004 mit unserem Schuluntersuchungsprojekt an den Primärschulen begonnen. 2008 haben wir zusätzlich 2 Fahrzeuge bereit gestellt, die es uns nun erlauben, Untersuchungen auch in weiter entfernten Dörfern durchführen zu können. Neben dem komplett eingerichteten Augenambulanzwagen fahren wir gleichzeitig mit einem größeren 4x4 Gelände Pickup, der zum Mitarbeiter-/Patiententransport, aber auch notfalls als Abschleppfahrzeug, eingesetzt werden kann.



Die Untersuchung basiert auf 3 Säulen: Augenuntersuchung, Vitamin A Prophylaxe und Sensibilisierung zum Vitamin A Mangel im Sahel. Nach der Untersuchung bekommen alle Kinder eine Vitamin A Langzeitkapsel. Zum Abschluss werden Schüler, Lehrer und Sozialarbeiter der Schulen in einem Kurzvortrag zum Vitamin A Problem informiert.



Bis 2014 konnten wir so etwa 13 500 Kinder in den 11 Primärschulen in Diébougou und Umgebung untersuchen.